

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009

Dokument	<i>2_4_1 Gesundheit Überblick.doc</i>	Prozess-Schritt 2
Ziel des Dokumentes	<i>Überblick über die Lernfelder des Rahmenlehrplans und die Gliederungspunkte des Ausbildungsrahmenplans für die Berufe der Berufsgruppe Gesundheit</i>	

Berufsgruppe: Gesundheit

		Berufe							
		Medizinische/r Fachangestellte/r (MFA)		Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r(ZFA)		Tiermedizinische/r Fachangestellte/r (TFA)		Pharmazeutisch Kaufmännische/r Angestellte/r	
		n. Rahmenlehrplan vom 18.11.2005	n. Ausbildungsordnung vom 26.04.2006	n. Rahmenlehrplan vom 11.05.2001	n. Ausbildungsordnung vom 04.07.2001	n. Rahmenlehrplan vom 28.04.2005	n. Ausbildungsordnung vom 22.03.2005	n. Rahmenlehrplan vom 02.02.1993	n. Ausbildungsordnung vom 03.03.1993
Lernfeldbezeichnung und Ausbildungsbild	LF 1: Im Beruf und Gesundheitswesen orientieren (60)	1. Der Ausbildungsbetrieb 2. Gesundheitsschutz und Hygiene 3. Kommunikation 5. Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement 7. Informations- und Kommunikationssysteme	LF 1: Im Beruf und Gesundheitswesen orientieren (60)	1. Der Ausbildungsbetrieb 3. Arbeitsorganisation, Qualitätsmanagement 4. Kommunikation, Information und Datenschutz	LF 1: Die eigene Berufsausbildung mitgestalten und sich im Gesundheits- und im Veterinärwesen orientieren (60)	1. Der Ausbildungsbetrieb 3 Tierschutz, Patientenbetreuung 4. Kommunikation 6. Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement	1. Lerngebiet: Allgemeine Wirtschaftslehre (40)	1. Der Ausbildungsbetrieb	
	LF 2: Patienten empfangen und begleiten (80)	3. Kommunikation 4. Patientenbetreuung und -beratung 5. Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement 6. Verwalten und Abrechnung 7. Informations- und Kommunikationssysteme	LF 2: Patienten empfangen und begleiten (60)	1. Der Ausbildungsbetrieb 4. Kommunikation, Information und Datenschutz 5. Patientenbetreuung 7. Durchführen begleitender Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Zahnarztes 9. Praxisorganisation und -verwaltung 10. Abrechnung von Leistungen.	LF 2: Patienten und Klienten empfangen und bis zur Behandlung begleiten (80)	1. Der Ausbildungsbetrieb 2. Hygiene und Infektionsschutz 3 Tierschutz, Patientenbetreuung 4. Kommunikation 6. Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement 7. Betriebsverwaltung und Abrechnung 13. Notfallmanagement	2. Lerngebiet: Spezielle Wirtschaftslehre (50)	4. Warenbeschaffung 5. Marketing in der Apotheke	
	LF 3: Praxishygiene und Schutz vor Infektionskrankheiten organisieren (80)	1. Der Ausbildungsbetrieb 2. Gesundheitsschutz und Hygiene 5. Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement 6. Verwalten und Abrechnung 8. Durchführen von Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Arztes / der Ärztin	LF 3: Praxishygiene organisieren (60)	1. Der Ausbildungsbetrieb 2. Durchführen von Hygienemaßnahmen	LF 3: Bei der Verhütung und Erkennung von Infektionskrankheiten mitwirken und erbrachte Leistungen abrechnen (80)	1. Der Ausbildungsbetrieb 2. Hygiene und Infektionsschutz 7. Betriebsverwaltung und Abrechnung 9. Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung des Tierarztes oder der Tierärztin 10 Prävention und Rehabilitation 11. Laborarbeiten	3. Lerngebiet: Apothekenwarenkunde (80)	6. Anwenden apothekenspezifischer Fachsprache 7. Arzneimittel	
	LF 4: Bei Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Bewegungsapparates assistieren (60)	4. Patientenbetreuung und -beratung 6. Verwalten und Abrechnung 7. Informations- und Kommunikationssysteme 8. Durchführen von Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Arztes oder der Ärztin	LF 4: Karietherapie begleiten (60)	4. Kommunikation, Information und Datenschutz 5. Patientenbetreuung 6. Grundlagen der Prophylaxe 7. Durchführen begleitender Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Zahnarztes 10. Abrechnung von Leistungen.	LF 4: Zwischenfälle vorbeugen und in Notfallsituationen Hilfe leisten (60)	1. Der Ausbildungsbetrieb 3 Tierschutz, Patientenbetreuung 6. Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement 9. Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Tierarztes oder der Tierärztin 13. Notfallmanagement	4. Lerngebiet: Rechnungswesen (40)	3. Rechnungswesen	
	LF 5: Zwischenfällen vorbeugen und in Notfallsituationen Hilfe leisten (80)	2. Gesundheitsschutz und Hygiene 3. Kommunikation 6 Verwaltung und Abrechnung 8. Durchführen von Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Arztes oder der Ärztin 10 Handeln bei Not- und Zwischenfällen	LF 5: Endodontische Behandlung begleiten (40)	4. Kommunikation, Information und Datenschutz 5. Patientenbetreuung 6 Grundlagen der Prophylaxe 7. Durchführen begleitender Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Zahnarztes 9. Praxisorganisation und -verwaltung 10. Abrechnung von Leistungen	LF 5: Gebrauchs- und Verbrauchsgüter beschaffen und verwalten (80)	5. Information und Datenschutz 6. Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement 7. Betriebsverwaltung und Abrechnung 8 Tierärztliche Hausapotheke	5. Lerngebiet: Informationsverarbeitung - Textverarbeitung (70)	2. Bürowirtschaft und Statistik	
			LF 6: Praxisabläufe organisieren (80)	1. Der Ausbildungsbetrieb 3. Arbeitsorganisation, Qualitätsmanagement 4. Kommunikation, Information und Datenschutz 9. Praxisorganisation und -verwaltung 10. Abrechnung von Leistungen					

Fazit:

Die Auflistung der Lernfeld- bzw. Lerngebietsbezeichnungen aus den Rahmenlehrplänen sowie die zugehörigen Punkte der Ausbildungsordnung zeigen, dass im Berufsbild Pharmazeutisch Kaufmännische/r Angestellte/r (PKA) der Schwerpunkt auf den kaufmännischen Anteilen liegt. Bei den anderen drei Berufen (MFA, ZFA, TFA) spielen die kaufmännischen Inhalte eine untergeordnete Rolle; hier liegen die Schwerpunkte im medizinischen Bereich. Eine gemeinsame Beschulung der PKA mit den anderen drei Berufen, mit dem Ziel einer Anrechenbarkeit auf das 1. Ausbildungsjahr der jeweiligen Berufe, ist aus diesem Grund nicht durchführbar, da die zu erwerbenden Kompetenzen und Inhalte zu sehr differieren. In der Auflistung der detaillierten Kompetenzen wird der Beruf der PKA dementsprechend nicht weiter berücksichtigt.